

SCHEIBE AIRCRAFT GMBH Sudetenstraße 57/2 73540 Heubach DE.21G.0205	Technische Mitteilung 104 – 22 (Änd.21) <i>(Service Bulletin 104 - 22)</i> Sollbruchstelle für Windenstart <i>(pull linkage for winch launch)</i>	Blatt (Page) 1 von (of) 2 Gültig für (Valid for): Mü 13E „Bergfalke“ Gerätenr. (TCDS-N°): A.099
---	--	---

Gegenstand: Erhöhung der zulässigen Sollbruchstelle für den Windenstart
 (Subject:) *Increase the approved pull linkage for winch launch*

Betroffen: Bergfalke IV
 (Affected:) *Bergfalke IV*

Dringlichkeit: sofort
 (Urgency:) *direct*

Vorgang: Bei Überprüfung der Berechnungsunterlagen für die zulässige Sollbruchstelle beim Windenstart wurde festgestellt, dass sich die im Kennblatt angegebene maximale Belastungsgrenze für den Windenstart, von der tatsächlich zulässigen deutlich unterscheidet.
 (Reason:) *During a check of the document for the approved pull linkage for the winch launch we find out that there is a great difference between the max. load limit in the data sheet and the real max. load limit.*

Maßnahmen: 1. Austausch der Seite 5 im Flughandbuch
 2. Änderung der Beschriftung im Bereich der Windenstartkupplung
 „**Sollbruchstelle max. 900 kp**“
 (Actions:) 1. *Change page 5 in the flight manual*
 2. *Change the label at the winch launch hitch in “pull linkage max. 900 kp”*

Massen und Schwerpunktlagen: Keine Änderung
 (Weight & Balance) *no Change*

Hinweise und Anmerkungen: Die Änderung muss von einer Sachkundigen Person durchgeführt werden.
 (Remarks:) *The modification must do by a competent person*

SCHEIBE AIRCRAFT GMBH
 Heubach den 13.06.2007



(H. Sammet)

"Approved by EASA under approval No. A.A.01602 on 10.September 2007

Berichtigungsstand des Handbuches

Lfd. Nr.	Benennung	Seite +)	Datum	Unterschrift
1	Änderung des Luftdrucks im Hauptrod von 3,0 auf 2,0 atü; gültig ab W.-Nr. 5814	Flghb. 5 Behrb. 2	8. 12. 1971	Ernschel
2	Streichung einiger Zeilen Anmerkung dazu	Flghb. 7 Flghb. 8	8. 12. 1971	Ernschel
3	SP bezogen auf Bezugsebene	Behr.Hb.11	28.12.71.	H. Quam
4	Wolkenflug	Flghb. 2,5, 12	12.2.75	Ernschel
5	Kontrolle d. Kupplungskastens	B.Hb. 10	20.10.79	H. Quam
6	Hinweise zur Flügelhaupt-Verbindung	F2,3,6 B0,1	26.10.84	M. W. W. W. W.
7	Änderung der Sollbruchstelle f.d. Windenstart	F 3,5	13.08.2007	F. W. W. W.

+) F = Flughandbuch, B = Betriebshandbuch

1.5 Sollbruchstellen im Schleppseil

bei Windenschlepp: Pmax. = 900 kp
 bei Flugzeugschlepp: Pmin. = 505 kp, Pmax. = 756 kp

1.6 Beschränkungen

Das Segelflugzeug ist für Kunstflug nicht zugelassen. Die Eignung für Wolkenflug wurde nachgewiesen.

1.7 Hinweischilder und Beschriftungen

Im Führerraum sind außer dem Feuerfesten Typenschild und dem Datenschild folgende Hinweischilder angebracht:

1. Im vorderen und hinteren Sitz an der linken Bordwand neben dem BK-Hebel:
"Bremsklappen - bei völliger Durchziehen Betätigung der Radbremse."
2. Rechte Bordwand am Trimmhebel: "Trimmung"
"schwanzlastig - Nullstellung - kopflastig"
3. An besonders augenfälliger Stelle am Instrumentenbrett im vorderen Sitz:
"Haubennotabwurf: 1. vorderen Haubenverschluss öffnen, 2. seitlichen Haubenverschluss öffnen, 3. Haube ganz öffnen und nach hinten wegdrücken."
Im hinteren Sitz: Am Haubenrahmen über dem Knopf zur vorderen Haubenträgung: "vordere Haubenträgung."
- Am Instrumentenbrett: gleiches Schild wie im vorderen Sitz.
4. Im vorderen und hinteren Sitz neben dem Auslösegriff für die Schleppkupplung: "Schleppkupplung"
Außerdem sind noch folgende Beschriftungen angebracht:
5. An der äußeren Rumpfwand über der Kupplung:
"Sollbruchstelle Windenstart" Pmax. = 900 kp
"Sollbruchstelle Flugzeugschlepp: { Pmin. = 505 kp
Pmax. = 756 kp"
6. An der Rumpfbespannung über dem Hauptrod: "2,0 atü"
An der Rumpfbespannung über dem Spornrad: "2,5 atü"